

**Protokoll zur Sitzung des Lenkungsausschusses und des Fachbeirates  
der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Leader im Landkreis Bad Kissingen e. V.  
am 30.07.2025, 18.00 Uhr, im Landratsamt Bad Kissingen**

Anlagen: 1 Teilnehmerliste  
1 Präsentation mit Tagesordnung

### **TOP 1 Begrüßung, Anträge zur Tagesordnung**

Der 1. Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Leader im Landkreis Bad Kissingen e.V., Landrat Thomas Bold, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses und des Fachbeirates sowie die Gäste, LEADER-Koordinator Herr Klaehre sowie Herrn Brandl und Herrn Grosse von der Ortsgruppe Bad Kissingen der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG).

Landrat Thomas Bold stellt einen Antrag auf Änderung zur Tagesordnung, dem einstimmig zugestimmt wird. Als neuer TOP wird die „Beschlussfassung zur Unterzeichnung LOI der Regionalinitiative Faszination Mosel“ aufgenommen.

Edgar Thomas hat sein Stimmrecht auf Toni Hauck übertragen. Brigitte Meyerdierks hat ihr Stimmrecht ebenfalls auf Toni Hauck übertragen. Roland Friedrich hat sein Stimmrecht auf Dr. Matthias Wagner übertragen. Ulrike Lochner-Erhard hat ihr Stimmrecht ebenfalls auf Dr. Matthias Wagner übertragen. Die Stimmrechtsübertragungen liegen dem LAG-Management schriftlich vor und fanden innerhalb der jeweiligen Interessengruppe statt.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Landrat Thomas Bold stellt die Beschlussfähigkeit des Lenkungsausschusses fest.

### **TOP 3 Umsetzungsstand/Monitoring des Haushaltes der LAG**

Cordula Kuhlmann legt den aktuellen Haushaltsstand der LAG Bad Kissingen e.V. dar (s. auch Anlage TOP 3 Präsentation). Der LAG Bad Kissingen e. V. steht für die Förderperiode 2023 – 2027 ein Förderbudget in Höhe von 1.868.000 € zur Verfügung.

Bei positiver Beschlussfassung der heute auf der Tagesordnung stehenden Projekte und unter Beachtung der bereits beschlossenen Projekte liegt das Restbudget bei 710.380,42 €.

Cordula Kuhlmann informiert, dass die Gemeinde Oerlenbach das Projekt „Kulturscheune und Altes Feuerwehrhaus Eltingshausen“ offiziell zurückgezogen hat. Es wurde kein Förderantrag bei der Förderstelle beantragt. Das beschlossene LEADER-Budget von 249.308,00 € wird damit wieder den freien Mitteln der LAG zugeteilt.

Die Mitglieder des Lenkungsausschusses sowie der Fachbeirat nehmen den Haushaltsstand zur Kenntnis.

Emma Ferkinghoff stellt die aktuelle prozentuale Aufteilung der LEADER-Mittel auf die vier Entwicklungsziele der LAG vor:

EZ1 = 230.920,28€ (12,36%)

EZ2 = 29.22,90€ (1,56%)

EZ3 = 98.791,21€ (5,29%)

EZ4 = 335.196,65€ (17,94%)

Nach positivem Beschluss der vorliegenden Projekte am 30.07.2025 ergibt sich folgende Aufteilung:

EZ1 = 280.781,88€ (15,03%)

EZ2 = 29.229,90€ (1,56%)

EZ3 = 236.730,39€ (12,67%)

EZ4 = 613.285,57€ (32,83%)

Damit wird der in der LES aufgestellte Finanzplan weiterhin verfolgt.

#### **TOP 4 Vorstellung und Beschlussfassung zu Projekten**

Anschließend werden die Projekte durch die Projektträger vorgestellt und zur Beschlussfassung vorgeschlagen (s. auch Anlage TOP 4 Präsentation).

##### **4.1 Einzelprojekt „Kulturscheune und Altes Feuerwehrhaus Eltingshausen“**

Nico Rogge, 1. Bürgermeister der Gemeinde Oerlenbach, erläutert das Projektvorhaben, welches in Eltingshausen umgesetzt werden soll erneut und bedankt sich für die Möglichkeit das Vorhaben erneut zum Beschluss vorlegen zu dürfen. Es umfasst den Einbau einer Wärmepumpe, die Installation eines Batteriespeichers, die Anschaffung erforderlicher Ausstattungsgegenstände plus Möblierung für die Kulturscheune sowie die Sanierung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses.

Das Projekt dient der Umwandlung der sogenannten „Kaltscheune“ in eine echte, ganzjährig nutzbare Kulturscheune für die vielfältigen Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft als Beitrag zur Förderung des inklusiven und sozialen Miteinanders in Eltingshausen. Durch neue Lagerflächen auch im Bereich des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses wird die Anpassungsfähigkeit der Räume (innen & außen) erhöht.

Das Projekt dient vorrangig dem Entwicklungsziel 4, darunter insbesondere dem Handlungsziel 4.1, außerdem trägt es zu den Handlungszielen 4.3, 1.4 und 3.2 bei.

Cordula Kuhlmann stellt den Entwurf der Projektauswahlkriterien vor. Es gibt keine Änderungswünsche des Auswahlgremiums an der vorgeschlagenen Bepunktung.

Nico Rogge wird aufgrund eines Interessenkonfliktes von der Abstimmung ausgeschlossen.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

Der Projektantrag „Kulturscheune und Altes Feuerwehrhaus Eltingshausen" wird befürwortet, das Projekt erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Anforderungen. Das Projekt hat die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl der LES 2023-2027 erreicht. Der Lenkungsausschuss beschließt die Projektauswahl in der veranschlagten Projektsumme mit einer LEADER-Förderung von bis zu 237.267,19 € (60% der förderfähigen Nettokosten). Die Mittelaufteilung erfolgt anteilig auf EZ 1 (20%), EZ 3 (20%) und EZ 4 (60%).

#### **4.2 Einzelprojekt „Neubau DLRG Wasserrettungsstützpunkt Bad Kissingen“**

Markus Brandl, Vorsitzender DLRG OV Bad Kissingen, erläutert das Projektvorhaben. Kernziel ist der Neubau eines Wasserrettungsstützpunkt in Bad Kissingen zur Unterbringung der Einsatzfahrzeuge, Einsatzmaterialien sowie die Durchführung von Fort- und Ausbildung im Rahmen der Vereinstätigkeiten. Außerdem soll dieser als Treffpunkt für die Vereinsmitglieder, allen voraus der Jugend, dienen – knapp 2/3 der Mitglieder sind Jugendliche. Der Bau ist notwendig, da die Räumlichkeiten der aktuellen Geschäftsstelle veraltet und zu klein geworden sind. Zudem sind die Fahrzeuge auf drei Standorte im Stadtgebiet Bad Kissingen verteilt. Beides führt zu verspäteten Einsätzen.

Landrat Thomas Bold hebt den wichtigen Stellenwert der DLRG für den Landkreis Bad Kissingen hervor.

Das Projekt dient vorrangig dem Entwicklungsziel 4, darunter insbesondere dem Handlungsziel 4.1, außerdem trägt es zu den Handlungszielen 4.2 und 3.2 bei.

Cordula Kuhlmann stellt den Entwurf der Projektauswahlkriterien vor. Es gibt keine Änderungswünsche des Auswahlgremiums an der vorgeschlagenen Bepunktung.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

Der Projektantrag „Neubau DLRG Wasserrettungsstützpunkt Bad Kissingen" wird befürwortet, das Projekt erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Anforderungen. Das Projekt hat die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl der LES 2023-2027 erreicht. Der Lenkungsausschuss beschließt die Projektauswahl in der veranschlagten Projektsumme mit einer LEADER-Förderung von bis zu 226.214,35 € (60% der förderfähigen Nettokosten). Die Mittelaufteilung erfolgt anteilig auf EZ 3 (40%) und EZ 4 (60%).

## **TOP 5 Projektanfragen: Einzelprojekt St. Josefsheim Motten**

Katja Habersack, 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Motten, stellt das Projektvorhaben vor.

Das Gebäude Josefsheim ist durch die Gemeinde im April 2025 erworben worden. Eine barrierefreie Erschließung hat bereits mit Hilfe des Programms „Städtebauförderung Kleine Städte und Kommunen“ stattgefunden. Das Gebäude soll nun zum Mehrgenerationenhaus umgebaut werden. Dabei wird bei der Planung die Multifunktionalität als zentrales Thema bedacht. Nahe gelegen ist die örtliche Grundschule, das bald verpflichtende Ganztagesangebot findet in den gegebenen Räumlichkeiten dort keinen Platz. Deshalb soll im UG des Josefsheims eine Mensa entstehen, die sowohl von Schülerinnen und Schülern als auch von Seniorinnen und Senioren genutzt werden kann. Bestimmte Bereiche, wie zum Beispiel die Toiletten, sollen nicht nur barrierefrei, sondern auch demenzsensibel gestaltet werden. Zudem könnte die Bibliothek hier einen zentralen Ort finden. Die ehrenamtlichen Akteure, welche die Räumlichkeiten aktuell beispielsweise für Musik- oder Chorproben nutzen, sollen auch weiterhin die Möglichkeit dazu haben. Dafür sind die Sanierung und Anpassung der Räumlichkeiten im Erdgeschoss vorgesehen. Eine Arbeitsgruppe, die das Projekt steuert, soll Grundlage für eine anschließende Vereinsgründung sein, durch den dann der laufende Betrieb gesichert werden soll. Im nächsten Schritt soll die Planung durch die Arbeitsgruppe weiter konkretisiert und die Förderkulisse geklärt werden. Dann sollen die Leistungsphasen 1-3 beauftragt werden.

Toni Hauck fragt, ob die Entwicklung der Schülerzahlen ein solches Projekt untermauern. Frau Habersack erläutert, dass es im Moment sogar leicht steigende Kinderzahlen gibt und geprüft wurde, ob die nötigen Angebote im Schulgebäude untergebracht werden können, was nicht der Fall ist. Frau Kuhlmann ergänzt, dass auch deshalb der multifunktionale Gedanke so wichtig ist, da für alle Generationen ein Angebot entstehen soll. Frau Habersack macht deutlich, dass das Projekt nur mit Hilfe von Fördermitteln realisiert werden kann. Die Kombination solcher wird ebenfalls aktuell abgefragt.

## **TOP 6 Beschlussfassung zur Unterzeichnung LOI der Regionalinitiative Faszination Mosel"**

Die Regionalinitiative „Faszination Mosel“, angesiedelt bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, möchte eine Bewerbung zur Aufnahme des Trockenmauerbaus in Deutschland in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes einreichen. Hierfür bittet diese um Unterzeichnung eines Letter of Intent (LOI, siehe Präsentation TOP 6) als Zeichen der ideellen Unterstützung. Der Landkreis Bad Kissingen hat diesen bereits unterzeichnet, auch die LAG Bad Kissingen kann zusätzlich unterstützen, denn in deren Gebietskulisse gibt es auch Trockenmauerbau, insbesondere in den Steillagenbereichen des Weinbaus.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

Die LAG Bad Kissingen e.V. beschließt die Unterstützung des Letter of Intent der Regionalinitiative „Faszination Mosel“ für die Bewerbung zur Aufnahme des Trockenmauerbaus in Deutschland in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes.

## TOP 7 Sonstiges

Cordula Kuhlmann gibt ein Update zum Projekt ALLER.LAND. Der Landkreis hat am 12.12.2024 ein Bewerbungskonzept für das bundesweite Förderprogramm eingereicht. Am 03.02.2025 war eine Jury zu Gast, welcher der aktuellen Projektstand sowie das eingereichte Konzept vorgestellt wurde. Der Landkreis hat im Juni leider keinen Zuschlag für die weiteren Projektphasen bekommen, diesen haben nur 30 von 76 Regionen erhalten. Dennoch profitiert die Region von den bereits entstandenen neuen Ideen und Netzwerken. Die eingeführte „1 Stunde Kultur“ wird vom Landkreis weitergeführt und findet das nächste Mal am 26. September 2025 statt. Weitere Informationen sowie das Programm ist auf der Kulturseite des Landkreises zu finden - <https://kultur-kg.de/>.

Landrat Thomas Bold dankt den scheidenden Mitgliedern Oswald Türbl, Armin War-muth und Dr. Michael Kutscher für die Mitarbeit im Lenkungsausschuss.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Landrat Thomas Bold dankt dem Projektträgern und den Mitgliedern des Lenkungsausschusses sowie des Fachbeirats und schließt die Sitzung.

Bad Kissingen, 18.08.2025



Thomas Bold  
Landrat



Emma Ferkinghoff  
LAG-Management